



Pressemitteilung

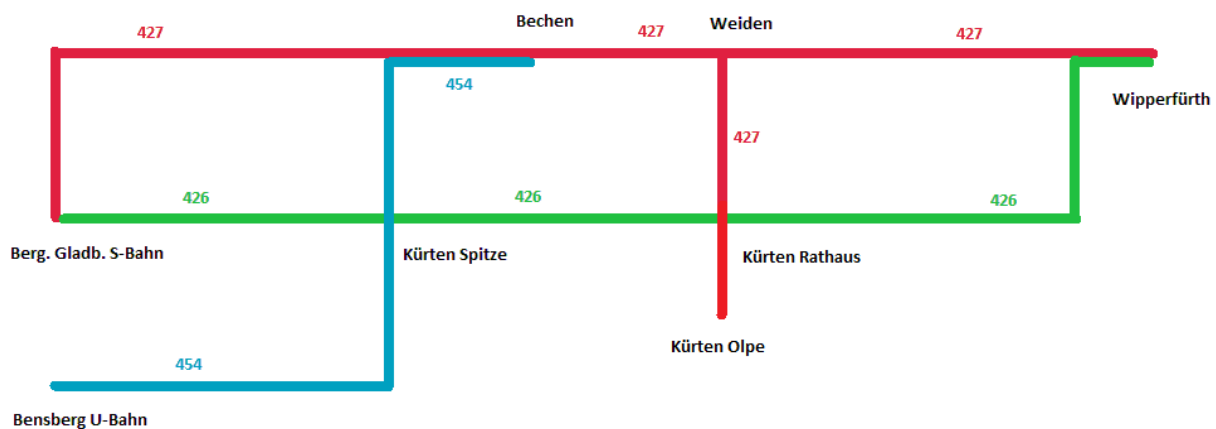
Wipperfürth, den 09.12.2020

Hansestadt Wipperfürth erzielt entscheidende Verbesserungen für das ÖPNV-Angebot zwischen Wipperfürth und Bergisch Gladbach (Köln)

Die Linie 427 wird ab dem Fahrplanwechsel zum 13.12.2020 im Stundentakt fahren. Mit einer Schnellbuslinie auf derselben Strecke wäre der Kölner Hauptbahnhof in einer Fahrtzeit von nur 65 Minuten erreichbar. Die Idee einer neuen Schnellbuslinie wird im Rahmen eines aktuellen Regionale 2025-Projekts weiter forciert.

Aktuelles ÖPNV-Angebot Wipperfürth – Bergisch Gladbach – (Köln)

Der ÖPNV zwischen der Hansestadt Wipperfürth und Köln wird im Wesentlichen durch zwei Buslinien bedient, welche beide in Bergisch Gladbach enden (Linie 426 und 427). Von Bergisch Gladbach führt die S-Bahnlinie 11 im 20-Minuten-Takt weiter nach Köln. Seit Ende 2017 führt eine weitere Buslinie (Linie 454) von Bechen über Kürten Spitze nach Bensberg Busbahnhof/U-Bahn. Von Bensberg ist Köln mit der Stadtbahn im 10-Minuten-Takt erreichbar. Nachstehend eine schematische Darstellung der betreffenden Buslinien.



Grafik: Hansestadt Wipperfürth

Insgesamt verkehren zwischen Wipperfürth und Bergisch Gladbach täglich (Montag bis Freitag) 27 durchgehende Busse. An Samstagen fahren 17 und sonntags 14 Busse von Wipperfürth nach Bergisch Gladbach und wieder zurück. Um nach Bensberg zu gelangen, ist ein Umstieg in Bechen oder Kürten-Spitze erforderlich. Die Linie 426 verkehrt ganztägig im Stundentakt, ausgenommen morgens während der Hauptverkehrszeit. Hier besteht eine zeitliche Lücke von ca. anderthalb Stunden. Die Linie 427 verkehrt ausschließlich werktags mit zwei Fahrten vormittags und nachmittags im Stundentakt.

„Die größte Schwäche des betreffenden ÖPNV-Angebots liegt darin begründet, dass die Fahrtzeiten beider Linien völlig synchron verlaufen. Somit fahren beide Busse zeitgleich in Wipperfürth los und kommen auch nahezu zeitgleich in Bergisch Gladbach an. Für die Rückfahrt nach Wipperfürth gilt dies ebenso. Durch diese Parallelität reduziert sich die effektive Anzahl der Busverbindungen von 27 auf 17 Fahrten. Zwar können Fahrgäste auswählen, ob sie lieber die eine oder die andere Strecke fahren wollen, wenn aber zwei Busse zur selben Uhrzeit abfahren, haben sie logischerweise keine Auswahlmöglichkeit dahingehend, ob sie lieber eine halbe Stunde früher oder später fahren wollen“, erläutert Stephan T. Hammer (Leitung Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt) das bisherige Problem. „Darüber hinaus ist das Angebot der Linie 427, mit einer "Lücke" von fünf Stunden am Vormittag, ausgesprochen dürftig. Eine brauchbare Anbindung an die Linie 454 nach Bensberg ist - Stand heute - ebenfalls nicht vorhanden“, führt Armin Kusche, Abteilungsleiter im Bereich Stadtentwässerung, weiter aus. Als ehrenamtlicher Bürgerbusfahrer beschäftigt sich Armin Kusche schon seit geraumer Zeit mit der Taktung von Fahrplänen im ÖPNV und feilt intensiv an Möglichkeiten, diese im Sinne der Fahrgäste zu optimieren.

Änderungen des Fahrplans zum 13.12.2020

Auf Initiative der Stadtverwaltung ist es gelungen, das bisherige Busangebot zum kommenden Winterfahrplanwechsel - ab dem 13.12.2020 - entscheidend zu verbessern. Die Linie 427 verkehrt nunmehr durchgehend im Stundentakt. Mit einer weiteren zusätzlichen Fahrt der Linie 426 ist auch hier der ganztägige Stundentakt hergestellt. Außerdem erfolgt eine zeitliche Anpassung (Differenzierung) der Abfahrtszeiten beider Buslinien. Hierdurch wird es möglich, den gesamten Vormittag sowie ab dem späten Nachmittag zwei Mal pro Stunde nach Bergisch Gladbach zu gelangen. Der zeitliche Versatz beträgt 20 bzw. 40 Minuten wodurch beide Linien optimal an die S-Bahn in Bergisch Gladbach - in Richtung Köln - angebunden werden. Mit dem neuen Fahrplan konnte darüber hinaus eine gute Umsteigemöglichkeit in Bechen zur Linie 454 nach Bensberg erreicht werden. Die genannten Verbesserungen gelten auch für die umgekehrte Fahrtrichtung von Bergisch Gladbach nach Wipperfürth.

Perspektiven für die Zukunft

Es ist unbestritten, dass die aktuellen Fahrplanänderungen der Buslinien 426 und 427 eine deutliche Verbesserung des ÖPNV-Angebots für die Anbindung der Hansestadt Wipperfürth an den Großraum Köln darstellen. Dennoch gibt es durchaus noch Optimierungspotentiale, welche die Stadtverwaltung in den nächsten Jahren forcieren möchte. Darüber hinaus wird das Ziel verfolgt, eine Schnellbuslinie in das vorhandene Busangebot zu integrieren; der neue 20/40 Minuten Takt bietet hierzu optimale Voraussetzungen.

Die Idee einer Schnellbuslinie zwischen Wipperfürth und Bergisch Gladbach wird von der Stadtverwaltung schon seit längerem verfolgt. Mittlerweile hat diese Überlegung auch bereits konkrete Formen angenommen, indem sie als Projekt in die Regionale 2025 eingeflossen

ist. In Kombination mit den aktuellen Fahrplanänderungen wurde eine gute Grundlage geschaffen, dieses Projekt zeitnah weiter zu entwickeln. Nach den aktuellen Vorstellungen der Stadtverwaltung soll die Schnellbuslinie die gleiche Streckenführung erhalten, wie die Linie 427; somit über die B506 mit Anbindung der Ortslagen Lamsfuß, Weiden und Bechen. Mit insgesamt 6 Haltestellen wird die Fahrzeit für die Strecke Wipperfürth nach Bergisch Gladbach auf etwa 40 Minuten geschätzt. Der Kölner Hauptbahnhof wäre dann in ca. 65 Minuten erreichbar.

Das Thema wird als Sachstandsmitteilung auch in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 15.12.2020 behandelt.

Faltpläne mit Abfahrt- und Ankunftszeiten der Busse liegen in handlicher Größe an der Rathauszentrale zur Mitnahme bereit. Sobald die neuen Mini-Fahrpläne gedruckt und geliefert wurden, werden auch diese gerne an der Rathauszentrale zur Verfügung gestellt.

Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
FB II - Planen, Bauen, Umwelt
Hochstr. 4
51688 Wipperfürth

Armin Kusche
Telefon: 02267/64-249
armin.kusche@wipperfuerth.de

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!